

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102999
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.08.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	383,21
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Der Redder entlang eines nicht mehr genutzten, schmalen Weges liegt zwischen einer Baustelle und einer Schule. Im Gegensatz zu den benachbarten, degenerierten Knicks ist die Struktur hier von durchgewachsenen Gehölzen geprägt aufgrund der unterbliebenden Knickpflege. Die Bäume haben maximale Stammdurchmesser von 0,5 m. Die meisten Bäume sind Stiel-Eichen. Unter den dicht stehenden Sträuchern finden sich einheimische Gewächse wie Schwarzer Holunder, Eingrifflicher Weißdorn und Haselnuß. In der lichten Krautschicht wachsen Gewöhnliche Quecke, Rot-Schwengel, Gundermann und Spitz-Wegerich. Der Redder besitzt eine trennende Funktion zwischen Schule und der Baustelle. Um die Knicks zu retten müsste die klassische Knickpflege wieder aufgenommen werden. Sträucher sollten fachgerecht gestutzt werden und die Wälle ausgebessert werden. Aufgrund der neuen benachbarten Baustelle auf einem vormaligen Grünland besteht kein Kontakt zu landwirtschaftlich genutzten Flächen und somit kein gesetzlicher Schutz mehr.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		
3	k2	Doppelknick, Redder (k2)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich Stadtteilschule Lurup		
Nachbarnutzung/en	Baustelle, Schule, ehemaliger Weg		
Rechtswert (X)	558517	Hochwert (Y)	5938412
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Lurup (207)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Bahrenfeld [HH-2004 / Anteil: 2%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

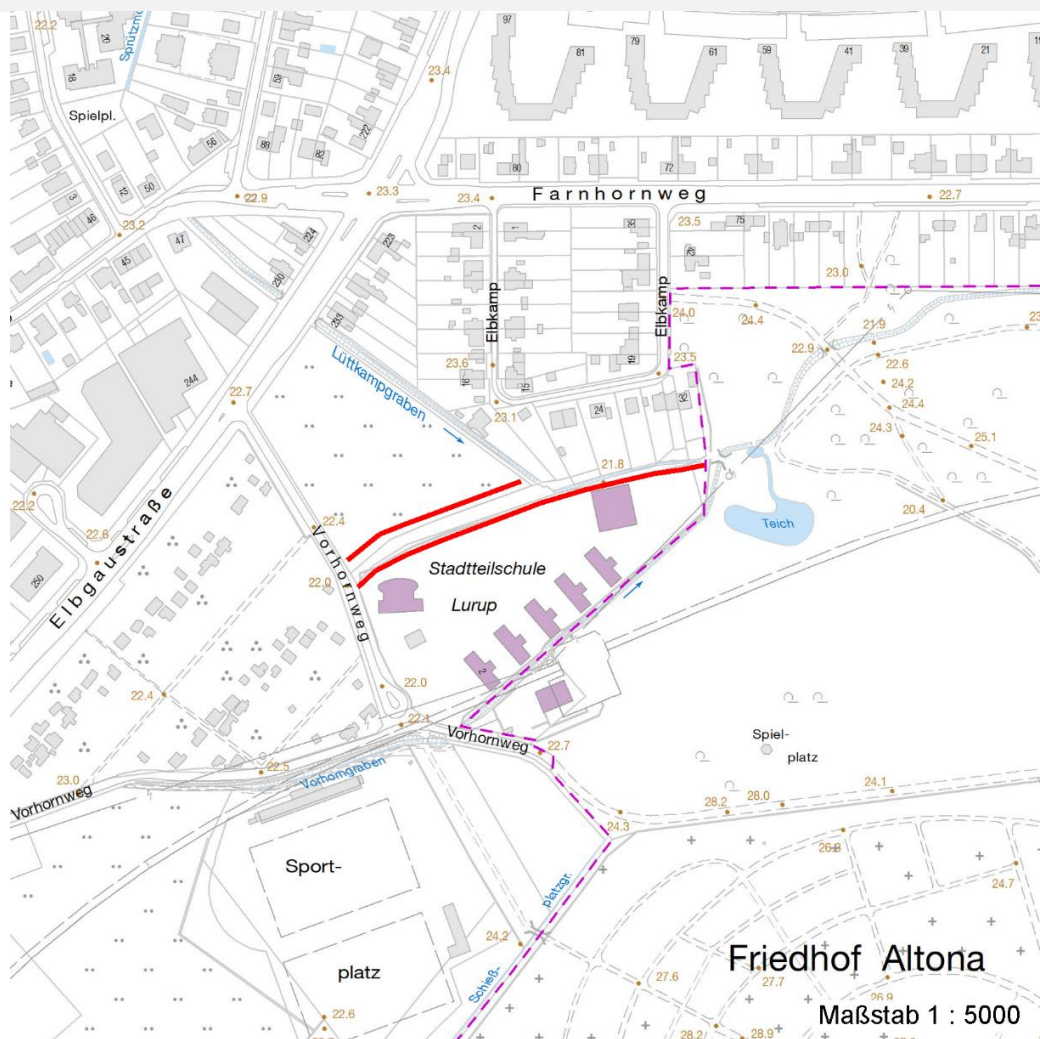
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102999
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.08.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	383,21
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
102999	14816	5838	168	25.07.2007	<	5840	13

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55670	0	5838_510_230816_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102999
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.08.2016
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	383,21
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Alleen, Baumreihen
Bedeutung für Tiergruppe	Große Einzelbäume Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Knick auf den Stock setzen - 8.1 Strauchschicht nachpflanzen - 8.5 Altbäume/Überhälter erhalten - 8.3 Knickwall instandsetzen - 8.2

Foto

Fotodatei	5838_510_230816_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz	Doppelknick, Redder (k2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	102999
			DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			510
Anzahl Abschnitte	2		Kartierung	23.08.2016
			Fläche / Länge [m²/m]	383,21
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Bromus sterilis (Taube Trepse)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w															
Rosa spec. (Rose)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															

Anzahl Rote Liste Arten
Anzahl Arten 25

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland